

Inhalt

Einleitung	9
Die deutsche Tonfilmoperette – ein verbanntes Genre	
Zu den Abbildungen und Abbildungsnachweis	12
1. Die deutsche Tonfilmoperette	13
Von den Anfängen bis zur Vertreibung	
1.1. „Gesang, Musik und Bewegung“:	13
Die Anfänge der deutschen Tonfilmoperette 1929–1931	
1.2. Abschiedsvorstellungen: Die Vertreibung der	20
Tonfilmoperette und ihrer Schöpfer 1933–1938	
<i>Zigeuner der Nacht</i> : Hanns Schwarz, Eugen Schüfftan, Ernö Metzner	23
<i>Glück über Nacht</i> : Hermann Millakowsky, Max Neufeld, Paul Abraham	24
<i>„Adieu ...“</i> : Die Komponisten Oscar Straus und Robert Stolz	24
<i>So ein Mädel vergisst man nicht</i> : Fritz Kortner, Hans Wilhelm, Robert Gilbert	25
<i>Ich und die Kaiserin</i> : Friedrich Hollaender, Lilian Harvey, Walter Reisch	26
<i>Lachende Erben</i> : Max Ophüls, Curt Alexander, Fritz Zeckendorf	27
<i>Kind, ich freu' mich auf dein Kommen</i> : Kurt Gerron und Otto Wallburg	28
<i>Ein Lied für Dich</i> : Joe May, Kaper & Jurmann, Irma von Cube	29
<i>Es war einmal ein Musiker</i> : Friedrich Zelnik, Leo Lasko, Friedrich Schwarz	30
<i>Ein Lied geht um die Welt</i> : Richard Oswald, Joseph Schmidt, Hans May	31
<i>Walzerkrieg</i> : Ludwig Berger, Erich Pommer, Robert Liebmann	33
<i>Das hässliche Mädchen</i> : Max Hansen & Dolly Haas, Hermann Kosterlitz & Felix Joachimson	35
<i>Die große Attraktion</i> : Richard Tauber, Max Reichmann, Paul Dessau	36
<i>Mädchen zum Heiraten</i> : Wilhelm Thiele, Franz Schulz, Otto Kanturek	37
Von <i>Viktor und Viktoria</i> (1933) zum <i>Land der Liebe</i> (1937): Reinhold Schünzel, Günther Stapenhorst, Curt Goetz	37
Exkurs: Anmerkungen zum Musikfilm im „Dritten Reich“	44

2. „Wir wandern singend durch die Welt“	47
Die deutsch-jüdischen Filmmigranten und die Tonfilmoperette im europäischen Exil 1933–1940	
2.1. Deutschsprachige Filmproduktion ohne Deutschland?	47
Das „unerwünschte Kino“ in Österreich, Ungarn und der Tschechoslowakei 1933–1938	
Emigranten-Schicksale vor und hinter der Kamera: <i>Großfürstin Alexandra</i> von Wilhelm Thiele	47
Vom Emigrantenfilm zum „unerwünschten Kino“: Walter Reisch und seine ‚Wienfilme‘	52
Richard Oswalds Sängerfilme	55
Max Neufelds Wiener Musikfilme 1934–1936	61
Das Universal-Erfolgsquartett: Pasternak, Kosterlitz, Joachimson und Franziska Gaal	65
Eine Universal-Komödie ohne Universal: <i>Der kleine Kavalier</i>	72
Alpár, Barsony, Gaal: Die Stars der „unerwünschten“ Tonfilmoperette	73
Die letzten Walzer: Wiener Tonfilmoperetten von Fleck, Meinert, Gerron & Co	77
2.2. „Das unfehlbare Mittel“:	82
Die deutsche Filmmigration und der Musikfilm in den Niederlanden 1933–1940	
Schlager – „Das unfehlbare Mittel“	83
<i>Bleeke Bet</i> : Regie: Oswald, Kamera: Goldberger, Hauptrolle: Heesters	86
Von Amsterdam nach Wien: Rudolf Meinerts holländisch-wienerische Tonfilmoperetten	88
Deutscher Tanz im niederländischen Film: Kurt Gerrons <i>Het Mysterie van de Mondscheinsonate</i>	90
Gerron und Grimms Märchen: Von <i>Drie Wenschen</i> zu <i>Snow White and the Seven Dwarfs</i>	92
„Ein Film für jung und alt, für reich und arm“: <i>Komedie om Geld</i> von Max Ophüls	95
Von <i>Pygmalion</i> zu <i>Ergens in Nederland</i> : Ludwig Berger im niederländischen Exil	98
2.3. Land with Music:	101
Die deutschen Filmmigranten und der britische Musikfilm 1933–1946	
Ein internationaler Filmstar: Der Tenor Jan Kiepura	102
Gaumont-British und die Ufa-Tonfilmoperetten	107
Zaungäste: Deutsche Filmmigranten im englischen Musikfilm 1933–1935	108
<i>Cheer Up!</i> : Leo Mittlers englische Tonfilmoperetten (1935/36)	112
„Vive Dubarry“: Die Operettendiva Gitta Alpár im englischen Musikfilm	115
Ein Solitär: Friedrich Feuers <i>The Robber Symphony</i> (1935/36)	118

Produzent und Regisseur: Kurt Bernhardt's bi-linguale Musicals	122
Sein Lied ging um die Welt: Der Komponist Hans May im englischen Exil	124
Mister Zelnik und die englische Tonfilmoperette	127
Ein Mozart-Film: <i>Whom the Gods Love</i>	130
<i>The Lucky Number</i> : Der Komponist Mischa Spoliansky im britischen Film	131
Richard Tauber im britischen Musikfilm	135
2.4. Kein „Film-Berlin an der Seine“: Musikfilme deutscher Filmexilanten in Frankreich 1933–1950	153
Erfolg und Misserfolg: Kurt Gerron in Frankreich	154
Pariser Flair aus Deutschland: Tonfilmoperetten von Robert Siodmak und Seymour Nebenzal	155
Hetze gegen Filmexilanten: <i>Die Mafia der Studios</i>	157
Max Ophüls' französische Musikfilme I: <i>On a volé un homme</i> (1933/34)	159
Exkurs: Kein <i>Barbier von Sevilla</i> in Rom (1934)	161
Max Ophüls' französische Musikfilme II: Musical, Sinfonie und Walzer (1935–1950)	162
Hermann Millakowsky, Paul Abraham und Max Neufeld in Paris	166
Vergessene Filmperlen: <i>Mauvaise Graine, Fanfare d'amour, Trois Valses</i>	168
Von Paris über London nach Paris: Kurt Bernhardt in Frankreich	171
2.5. Fado und Zarzuela: Musikfilmkomödien deutscher Filmexilanten in Portugal und Spanien 1933–1936	173
Der Stierkampfreiter und die Sängerin: <i>Gado Bravo</i>	174
Im „Filmtraumland“: Deutsche Filmemigranten in Barcelona und Madrid	177
Spanische Zarzuela und Exilfilm: <i>Doña Francisquita</i>	178
Spanische Abenteuer: Die musikalischen Komödien von Max Nosseck & Co. (1934–1936)	182
3. Music in the Air	187
Die deutschen Filmemigranten und das Hollywood-Musical 1933–1960	
Ein deutscher Musical-Star in Hollywood: Lilian Harvey	190
„Big, beautiful and boring“: Die Fox-Musicals <i>Caravan, Music in the Air</i> und <i>Lottery Lover</i>	192
Sissy im Exil: Vom Wiener Singspiel zur Hollywood-Filmoperette	198
Ein Unikat der Filmgeschichte: <i>A Midsummer Night's Dream</i>	202
„The Rage of Hollywood“: Henry Koster, Felix Jackson, Joe Pasternak und die Deanna Durbin-Ära I	208

Auf dünnem Eis: Reinhold Schünzels Hollywood-Musicals	217
„ <i>Lightness and delight</i> “: Der Musical-Produzent Joe Pasternak bei MGM 1942–1967	225
The amazing Mr. Jackson und die Deanna Durbin-Ära II	230
Der „ <i>Remake King</i> “: Curtis Bernhardt's Hollywood-Musikfilme	235
Associate Producer Hermann Millakowsky: <i>Murder in the Music Hall</i> (1946)	242
Emigrierte Komponisten und das Hollywood-Musical	244
Exkurs: Ein 1.000-Dollar-Mißverständnis: Der Komponist Ralph Benatzky in Hollywood	245
Der Hollywood-Pendler Kurt Weill	249
Der Mann am Klavier: Friedrich Hollaender	262
Comeback-Versuche mit Musicals: Erich Pommer und Erik Charell	265
Filmfantasien über Komponisten: Walter Reisch & Co.	268
Ein unverfilmtes Musical: <i>The Kingdom of Chance</i> von Max Ophüls und Werner Richard Heymann	274
<i>Adventure in Music</i> : Konzertfilme von Reginald LeBorg und Edgar Ulmer	276
„... einfach vergessen“: Billy Wilders Tonfilmoperette <i>The Emperor Waltz</i>	278
<i>Music for Millions</i> : Henry Koster's Hollywood-Musicals 1944–1966	283
 4. „Überläufer“, Remakes und Remigranten	 300
Nachklänge der Tonfilmoperette im westdeutschen Nachkriegskino	
Géza von Bolváry: Von der <i>Fledermaus</i> zur Joseph-Schmidt-Story	300
Remakes ohne Remigranten	302
„ <i>The audience seem to like it</i> “: William Thieles späte deutsche Filmkomödien (1960)	304
Anknüpfung an die Tradition: Kurt Hoffmann's Tonfilmoperetten	308
Generationswechsel – Genrewechsel	312
 5. Musik lag in der Luft	 314
Versuch eines Resümees	
 Literaturverzeichnis	 318
Bücher und Abhandlungen	318
Lexika	326
Liste der benutzten Zeitungen und Zeitschriften	326
Personenregister	327
Filmtitelregister	340
Nachwort und Dank	347